

ARYPHAN®

Aryphan F: Schwer entflammbar (UL94, VTM-0), farblos, hochtransparent (glänzende Typen), hohe Temperaturbeständigkeit.

Aryphan N: Hohe Temperaturbeständigkeit, gelb (farblos möglich), gute Tiefzieheigenschaften.

Material

ARYPHAN® wird im Lösungsmittelgießverfahren aus Polyarylat ohne Zugabe von Weichmacher hergestellt. Je nach Oberfläche der Gießunterlage kann die Folie mit einer matten oder glänzenden Oberfläche hergestellt werden.

Mechanische Eigenschaften

ARYPHAN® hat eine sehr hohe Ein- und Weiterreißfestigkeit und ist bruch- und splitterfest. Bedingt durch das Lösungsmittelgießverfahren sind die mechanischen Eigenschaften in Längs- und Querrichtung annähernd gleich.

Thermische Eigenschaften

Der Glasübergangspunkt (T_g) von ARYPHAN® liegt bei 193°C. Die Dauerwärmebeständigkeit nach VDE liegt bei 166°C und damit über der von PET und PC.

Elektrische Eigenschaften

Der Verlustfaktor ist niedrig und zeigt wie die Dielektrizitätskonstante eine nur geringe Temperaturabhängigkeit. Die Isoliereigenschaften sind auch bei höheren Temperaturen sehr gut. Alle elektrischen Eigenschaften sind sehr ähnlich wie bei Polycarbonat.

Wasseraufnahme

Durch die geringe Wasseraufnahme von max. 0,35% (geringer als bei Polycarbonat) bleibt die Folie maßhaltig und die elektrischen Eigenschaften werden nur wenig beeinflusst.

Optische Eigenschaften

ARYPHAN® ist von Haus aus farblos, Folie mit beidseitig glänzender Oberfläche (GL) ist hochtransparent. Dies gilt auch für die schwer entflammbaren Typen (Aryphan F). Die Typen für technische Anwendungen sind teilweise eingefärbt.

Chemische Eigenschaften

ARYPHAN® ist beständig gegen verdünnte Säuren, die meisten Salze, Alkohole, Öle, Fette, Waschmittel und gesättigte aliphatische und cycloaliphatische Kohlenwasserstoffe.

ARYPHAN® ist begrenzt beständig oder löslich in verdünnten Laugen, Ammoniak, Aminen, Ketonen, Estern, aromatischen Kohlenwasserstoffen und Methylenchlorid.

Brandverhalten

ARYPHAN®-F ist mit einem halogenfreien Flammenschutzmittel schwer entflammbar ausgerüstet. Die Folien kommen den Anforderungen an Brandsicherheit von elektrischen Isolationen entgegen und entsprechen UL94 – VTM 0.

ARYPHAN®-F bietet eine einzigartige Kombination aus hoher Transparenz, hoher Temperaturbeständigkeit und Flammenschutz.

Kleben und Schweißen

Für die Verklebung Folie / Folie ist Methylenchlorid sehr gut geeignet, eine Verschweißung ist mit dem Wärmeimpulsverfahren möglich.

Thermoformen

Die ungereckten Typen lassen sich bei einer Verformungstemperatur von ca. 220 - 230°C und einer Formtemperatur von min. 120°C gut verformen. Die genauen Tiefziehparameter sind abhängig von Formgebung und Taktzeit und müssen durch Versuche ermittelt werden.

Bedrucken und Beschriften

ARYPHAN® läßt sich in vielen Druckverfahren mit Spezialfarben bedrucken. Eine Beschriftung ist mit anlösenden Stiften und Tuschen gut möglich. Die matte Seite ist radier- und wischfest. Es sind die meisten Druckfarben verwendbar, die auch für PET und/oder PC verwendbar sind.

LOFO High Tech Film GmbH
Weidstrasse 2
D – 79576 Weil am Rhein

TEL +49 – 7621 – 703 – 0
FAX +49 – 7621 – 703 – 313
Internet www.lofo.com
eMail info@lofo.com

Umwelt

ARYPHAN® ist umweltfreundlich. Produktionsinterne und nicht kontaminierte Abfälle werden im Verarbeitungsprozeß wieder eingesetzt. Die zur Herstellung benötigten Lösungsmittel werden zurückgewonnen und im Kreislauf geführt. Bei der Deponierung oder Verbrennung entstehen keine stark toxischen oder stark korrosiven Gase.

Aryphan erfüllt die Forderungen nach:

- 2002/95/EG (RoHS)
- 2003/11/EG
- Chem.Verb.Ver. (RL76/769/EWG).

Das gesamte Unternehmen ist zertifiziert nach ISO 9001-2000 und 14001.

ARYPHAN® entspricht nicht den Empfehlungen des BGA.

Anwendungen

- Membranen für Lautsprecher, Mikrofone und Schallwandler, z.B. für Handys
- Isolation von Spulen, Transformatoren, Kondensatoren etc, auch schwerentflammbar
- Technische Klebebänder
- Skalen, Schilder
- Stanzteile

Vorstehende Angaben erfolgen nach bestem Wissen, können jedoch nur unverbindlich beraten.

Alle Verarbeitungshinweise sind Richtwerte und entbinden den Anwender nicht von der Pflicht, die Eignung für die jeweilige Anwendung selbst zu prüfen.